



Grüne Ideen für Echzell

Wahlprogramm zur Kommunalwahl am
14. März 2021 von Bündnis 90/Die Grünen

Kontakt:

Bündnis 90/Die Grünen

Ortsverband Echzell

info@gruene-echzell.de

www.gruene-echzell.de

Vorsitzende:

Ramona Stolz

Im Auenblick 12

61209 Echzell

Die Echzeller Grünen finden Sie auch bei
[facebook](#) und [Instagram](#).



Inhalt

Vorwort – Grüne Ideen für Echzell.....	3
1. Klimaschutz	5
2. Artenschutz und Umweltschutz	5
Echzeller Wald	6
Flächenverbrauch, Gärten, Landwirtschaft	6
Müllvermeidung	7
3. Verkehr	7
Förderung des Radverkehrs.....	7
Verkehrsberuhigung	8
4. Soziales	8
Bauen und Wohnen	8
Vereinsförderung.....	9
Familienpolitik	10
Politisches Leben, demokratische Kultur und bessere Kommunikation	10
Vernetzung	11
5. Wirtschaft.....	11

Vorwort – Grüne Ideen für Echzell

Dieses Wahlprogramm sammelt „**Ideen für Echzell**“ in Bereichen, die uns als Bündnis 90/Die Grünen besonders wichtig sind. Wir möchten damit aufzeigen, wie wir Echzell in den nächsten 5-10 Jahren zum Positiven hin verändern wollen. Uns ist bewusst, dass nicht alle unsere Forderungen innerhalb der nächsten fünf Jahre umsetzbar sein werden. Insbesondere die Coronakrise hat unsere Gemeinde einer unwägbareren wirtschaftlichen Situation ausgesetzt, deren finanzielle Folgen heute schwer abzusehen sind. Selbstverständlich stehen auch wir als Bündnis 90/Die Grünen Echzell für ein **solides Wirtschaften** der Kommune ein und werden kostenintensive Projekte nur mittragen, wenn dies finanziell vertretbar ist.

Trotz dieser Einschränkungen und Unwägbarkeiten gilt: Unser Wahlprogramm enthält viele Ideen und konkrete Forderungen, insbesondere für ein umweltfreundlicheres und sozialeres Echzell. Unser Motto lautet: **Ideen statt Stillstand, demokratische Kontroverse statt diskussionslosen Festhaltens am Status-Quo!**

Kommunalpolitik bedeutet neben der Verfolgung eigener Projekte und Ideen auch, immer wieder mit neuen Themen konfrontiert zu werden, die durch die Verwaltung, andere Fraktionen oder durch Anforderungen äußerer Akteure an die Gremien der Gemeinde herangetragen werden. Dies erfordert nicht selten schwierige Entscheidungen und Abwägungen. **Wir als Bündnis 90/Die Grünen Echzell versprechen Ihnen**, den Bürger*innen Echzells, diese Entscheidungssituationen auch weiterhin **konstruktiv, gewissenhaft und kritisch mitzugestalten**. Bei uns Grünen werden alle wichtigen Entscheidungen **basisdemokratisch** diskutiert und getroffen. So reduzieren wir die Wahrscheinlichkeit von Fehlentscheidungen Einzelner und setzen uns als Partei gemeinsam für das Wohl unserer Gemeinde ein.

Schließlich liegt uns die **demokratische Kultur** in Echzell besonders am Herzen. Die **absolute Mehrheit**, die seit 2016 das Gemeindeparlament prägt, hat unserer Ansicht nach negative Auswirkungen:

- Versuche, wichtige Entscheidungen ohne ausführliche Debatte zu erreichen (Bsp.: Beitritt „Regionalverband FrankfurtRheinMain“),
- wenig Wille zur offenen Diskussion von Vorschlägen der Opposition sowie die
- Verkleinerung des Gemeindevorstandes mit dem Ziel, die Grünen aus diesem wichtigen Gremium herauszuhalten,

sind nur einige Beispiele, die diese problematische Entwicklung verdeutlichen.

Wir von Bündnis 90/Die Grünen **stehen für einen konstruktiven Umgang mit Vorschlägen aller politischen Akteure, für ein respektvolles Miteinander** und für die **Einbindung von Bürger*innen** in die politischen Prozesse der Gemeinde. In diesem Sinne **freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen** zu unseren „Ideen für Echzell“! Sprechen Sie uns an! Schreiben Sie uns! Oder engagieren Sie sich bei uns – auch gerne für die Umsetzung einzelner Projekte und ohne Parteibindung!

1. Klimaschutz

Der Klimawandel hat immer größeren Einfluss auch auf unsere Gemeinde. 2018 war in Deutschland das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, 2019 das drittwärmste und 2020 das zweitwärmste Jahr. Aus unserer Sicht ist es jetzt höchste Zeit, auf allen Ebenen wirksame Maßnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen und den CO₂-Ausstoß zu senken. Wir wollen, dass auch Echzell hierzu seinen Beitrag leistet. Neben den im Folgenden aufgeführten Maßnahmen ist Klimaschutz eine Querschnittsaufgabe, die bei allen Entscheidungen der Gemeinde mitgedacht werden muss. Deshalb finden sich einige Maßnahmen, die dem Klimaschutz dienen, auch in anderen Kapiteln (bes. Kapitel 3: Verkehr).

Wir schlagen vor:

- Entwicklung eines **strategischen Konzepts** für die **Klimaneutralität** aller gemeindeeigenen Gebäude.
- Installation von **Photovoltaikanlagen** auf möglichst allen **gemeindeeigenen Gebäuden**.
- Schrittweise, aber zügige u. konsequente Umstellung des gemeindeeigenen Fuhrparks auf Elektromobilität.
- Programm zur verstärkten Anpflanzung von Bäumen im Gemeindegebiet (ohne Wald) – Motto: „3000 Bäume für Echzell!“
- ambitionierte **Vorgaben zum Energieverbrauch bei Neubauten**
- **Förderung umweltfreundlicher Mobilität**, besonders Rad- und Fußverkehr (siehe Kapitel 3: Verkehr)

2. Artenschutz und Umweltschutz

Unsere natürliche Lebensumwelt wird nicht nur durch den Klimawandel bedroht. Auch zahlreiche andere Faktoren, wie z. B. immer weiter wachsende Versiegelung von Flächen, Mülleintrag in die Umwelt, eine intensive Landwirtschaft unter Einsatz zahlreicher Pestizide oder die vor allem am ökonomischen Nutzen orientierte Gestaltung des Waldes, gefährden unsere natürlichen Lebensgrundlagen und bedrohen zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Durch den Klimawandel werden viele dieser Bedrohungen verschärft.

Echzell ist die „Grüne Mitte der Wetterau“. Unsere Naturschutzgebiete und der Echzeller Wald tragen stark zur Lebensqualität in Echzell und seinen Ortsteilen bei. Außerdem bieten sie wichtige Lebensräume für seltene Tierarten wie Weißstorch, Kiebitz, Löffelente oder

Knoblauchkröte. Wir wollen Arten- und Umweltschutz in Echzell voranbringen und Echzells Rolle als „Grüne Mitte der Wetterau“ weiter stärken. Dazu schlagen wir Maßnahmen in verschiedenen Bereichen vor:

Echzeller Wald

Unser Wald ist nach der Trockenheit der letzten Jahre ein stark geschwächter Patient. Daher fordern wir ein Umdenken. Wir halten es für äußerst wichtig, dass der Wald als Naherholungsgebiet, als wichtiger Speicher von CO₂, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie natürlich auch als Lieferant des Rohstoffes Holz erhalten bleibt:

- Wir **unterstützen** alle Maßnahmen, die dem Erhalt unseres Waldes dienen, und sind auch bereit, dafür finanzielle Mittel aufzuwenden.
- Wir **fordern** eine stärkere **Orientierung an ökologischen Prinzipien der Waldbewirtschaftung**, z.B. natürliche Verjüngung statt Anpflanzung, Nutzung einheimischer statt fremder Baumarten, Verzicht auf Kahlschläge. Nur ein gesunder und artenreicher Wald kann dem Klimawandel trotzen.
- Wir **fordern Naturwald für Echzell!** – Ein Teil unseres Waldes sollte aus der wirtschaftlichen Nutzung entnommen werden. Dort können sich Tiere und Pflanzen ungestört und auf natürliche Weise entwickeln.

Flächenverbrauch, Gärten, Landwirtschaft

- Unterstützung von Konzepten zur **lokalen Vermarktung von Lebensmitteln**, z.B. durch Veröffentlichung einer Liste aller lokalen Erzeuger und Vermarkter von Lebensmitteln auf der Internetseite der Gemeinde oder Etablierung eines „Echzeller Brunchs“, auf dem ortsnahe Erzeuger sich und ihre Produkte präsentieren können.
- **Förderung von ökologisch wirtschaftenden Betrieben** und Betrieben mit Ausrichtung auf den lokalen Lebensmittelmarkt insbesondere durch vorrangige Beachtung **bei der Verpachtung** gemeindeeigener landwirtschaftlicher Flächen.
- Reduzierung des weiteren Flächenverbrauchs durch Wohn- und Gewerbegebiete, stattdessen **vorrangige Entwicklung der Ortskerne** hin zu einem Flächenverbrauch von „Netto-Null“ („Flächenkreislaufwirtschaft“).
- **Neue Wohnbaugebiete** kommen für uns nur dann in Betracht, wenn zuvor **konkrete Schritte zur Entwicklung der Ortskerne** unternommen werden, z.B. durch ein

Förderprogramm „Jung kauft Alt“ (siehe Kapitel 4: Soziales, Abschnitt: „Bauen und Wohnen“).

- Insektenfreundliche Gestaltung und Pflege von gemeindeeigenen Grünflächen.

Müllvermeidung

Die enormen Mengen an Müll, die in Deutschland produziert werden, stellen ein großes Problem für unsere Umwelt dar. In Echzell ist augenfällig, dass immer wieder Müll einfach in unserer Umgebung „entsorgt“ wird. Wir setzen dabei vor allem auf eine verstärkte Aufklärungsarbeit.

- **Programm** in den **Kindertagesstätten** etablieren, bei dem die jeweils erzeugten Müllmengen erfasst und die jeweiligen **Gruppen für Müllvermeidung belohnt** werden.
- Regelmäßige Müllsammelaktionen in Zusammenarbeit mit der Echzeller Grundschule oder mit Vereinen können zur Sensibilisierung beitragen. Hier muss die **Kommune stärker die Initiative ergreifen**.
- Wir fordern, dass die Gemeinde in ihren Einrichtungen mit gutem Beispiel vorangeht. Hierzu sollte **systematisch geprüft werden**, an welchen Stellen **Müll vermieden** werden kann.
- **Müll-Monitoring**: Zur Verbesserung der Transparenz soll die Gemeinde eine monatliche Übersicht mit den entsorgten Müllmengen veröffentlichen.

3. Verkehr

Verkehrspolitik ist seit 60 Jahren auf den motorisierten Individualverkehr ausgelegt, ein Konzept, das aus vielen Gründen nicht mehr in die Zeit passt. Auch im ländlichen Raum sind 50% aller Wege, die mit dem Auto zurückgelegt werden, kürzer als 5km und finden dabei zu Dreivierteln innerörtlich statt (Quelle: <https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/forschung/schwerpunktthemen/radverkehrsfoerderung-im-laendlichen-raum>). Eine Verkehrswende kann auf kommunaler Ebene erfolgreich vorangetrieben werden und wir werden uns mit konkreten Maßnahmen für Radfahrende und Fußgänger*innen einsetzen. Zur Finanzierung wollen wir Fördermöglichkeiten nutzen, z.B. Förderrichtlinie des Landes Hessens zur Nahmobilität.

Förderung des Radverkehrs

- **Einrichtung alltagstauglicher Radrouten** innerhalb der Gemeinde, z.B. durch Beschilderung attraktiver Nebenstrecken.

- **Schließen von Lücken im Radwegenetz** zwischen den einzelnen Ortsteilen und den Nachbarkommunen (z.B. Gettenau – Reichelsheim oder Bisses – Grund-Schwalheim).
- **Beseitigung von Gefahrenstellen** (z.B. Engstelle Horloffbrücke zwischen Bingenheim und Gettenau)
- (Förderung der) Errichtung von Fahrradabstellmöglichkeiten vor Geschäften und Gemeindeeinrichtungen
- **Einrichtung von umkreisnahen Radschnellwegen**, z.B. nach Wölfersheim, Bad Nauheim, Nidda, Friedberg (insbesondere als Zubringer zum ÖPNV). Aktive Begleitung der diesbezüglichen Machbarkeitsstudie des Regionalverbandes.

Verkehrsberuhigung und Förderung des Fußgängerverkehrs

- Unterstützung aller sinnvollen Maßnahmen, die zu einer Verkehrsberuhigung auf den Ortsdurchgangsstraßen beitragen.
- **Nutzung von Straßenerneuerungen zur Umgestaltung unserer Verkehrswege.** Diese soll fußgängerfreundlicher werden, stärker begrünt sein, Fahrradwege besser integrieren, und zur Verkehrsberuhigung beitragen.
- Erarbeitung eines Kinderwegekonzepts.

4. Soziales

Echzell lebt von seinen Bürgern – wirtschaftlich und kulturell. Wenn man sich dies bewusst macht, wird deutlich, dass wir einen stärkeren Fokus auf die Attraktivität unseres Ortes im Sinne der Bürger legen müssen. Hier kann die verstärkte Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Wetterau, dem Netzwerk des Vereins Oberhessen, interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen oder die Teilnahme an übergeordneten Programmen hilfreich sein. Große Chancen sehen wir zum Beispiel in der Teilnahme an der Landesgartenschau als eine von elf Kommunen, sofern die Bewerbung des Vereins Oberhessen für 2027 den Zuschlag erhielte.

Bauen und Wohnen

Grundsätzlich gilt für uns das Prinzip „Innen vor Außen“. Statt der Erschließung von neuen Baugebieten wollen wir die Ortskerne sanieren und (wieder)beleben. Das hilft nicht nur der Umwelt, sondern spart langfristig der Gemeinde auch Kosten, z.B. für ein stetig wachsendes

Kanal- und Straßennetz. Unter dieser Prämisse setzen wir uns für die folgenden Ideen und Positionen ein:

- **Leerstandskataster** nutzen und regelmäßig aktualisieren (in [zahlreichen Gemeinden](#) bereits praktiziert).
- Etablierung eines **Förderprogramms** z.B. nach dem Vorbild von „Jung kauft Alt“-Konzepten, um gerade junge Familien zur Übernahme alter Gebäude in den Ortskernen zu motivieren.
- **Neue Wohnbaugebiete** kommen für uns nur dann in Betracht, wenn zuvor **konkrete Schritte zur Entwicklung der Ortskerne** unternommen wurden, z. B. im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren“.
- Falls neue Wohngebiete erschlossen werden, müssen für diese strenge Nachhaltigkeitskonzepte angewendet werden.
- Wir sind gegen eine Verwirklichung des geplanten Neubaugebietes in Gettenau.
- Wir setzen uns für die Förderung alternativer Wohnformen (z.B. Mehrgenerationenhaus, Gemeinschaftsprojekte und Projekte zum altersgerechten Wohnen) ein.

Vereinsförderung

Vereine sind die Transporteure von Kultur und interaktivem Miteinander – etwas, das in Zeiten von Corona sehr eingeschränkt werden musste. Viele Vereine haben die Sorge, dass ihre Mitglieder sich von ihrer Vereinstätigkeit „entwöhnt“ haben.

Wir wollen die Vereine und die in ihnen fast immer ehrenamtlich und mit großem persönlichem Einsatz tätigen Bürger*innen durch unsere Politik unterstützen und unsere Wertschätzung für die geleistete Arbeit zum Ausdruck bringen.

- Wichtigstes Mittel ist dabei aus unserer Sicht die **Entwicklung einer Vereinsfördersatzung**, die Ansprüche für die Unterstützung der Vereine durch die Gemeinde klar, transparent, fair und unter besonderer Berücksichtigung der geleisteten Jugendarbeit regelt. Diese wollen wir unter Einbeziehung von Vereinsvertreter*innen erarbeiten.
- Wir setzen uns für eine **bessere Kommunikation zwischen Verwaltung und Vereinen** ein. Hierfür soll innerhalb der Gemeindeverwaltung ein verantwortlicher Ansprechpartner benannt werden.

Familienpolitik

- Wir fordern die **angemessene Instandhaltung und Ausstattung der gemeindeeigenen Spielplätze**. Hierzu konnten wir bereits die **Einstellung zusätzlicher Mittel in den Haushalt** für 2021 mit dem Ziel der **Wiederherstellung des Spielplatzes „An der Freihub“** in Bingenheim **erreichen**. Wir bleiben an dem Thema weiter dran!
- Wir unterstützen einen bedarfsorientierten weiteren Ausbau der U3-Betreuung in den kommunalen Kindertagesstätten.
- Wir halten eine (weitgehende) Abschaffung der Kita-Gebühren zwar für wünschenswert, jedoch kann Echzell diese aus eigener Kraft nicht finanzieren. Wir fordern daher das Land dazu auf, die Kommunen mit den nötigen Mitteln auszustatten, um Kita-Gebühren erlassen zu können. Jedes Kind soll hier gleichen Zugang erhalten, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern.

Politisches Leben, demokratische Kultur und bessere Kommunikation

Grundsätzlich setzen wir uns für eine **konstruktive politische Debattenkultur** ein. Wir verstehen diese Grundhaltung als Angebot, aber auch als Appell an die anderen Fraktionen, Parteien und sonstigen politischen Akteure in Echzell. Insbesondere in der Gemeindevertretung sollten diese Prinzipien stärker zum Tragen kommen. Wir sind der festen Überzeugung, dass eine offene und konstruktive **Debattenkultur**, die sich vor allem **an Sachfragen und nicht an Parteifarben orientiert**, sehr zum Wohl unserer Gemeinde beiträgt. Nur so können alle Argumente berücksichtigt und gute Entscheidungen sichergestellt werden.

- Wir fordern eine **Wiederbelebung der Ausschussarbeit** und eine stärkere Einbeziehung von Bürger*innen in die Beratungen der Ausschüsse.
- Wir fordern die **Teilhabe aller Fraktionen durch Vertreter/innen im Gemeindevorstand** (außer für den Fall, dass extremistische Parteien Sitze in der Gemeindevertretung erlangen).
- Wir wollen eine bessere und intensivere Kommunikation der Gemeinde und der politisch Verantwortlichen durch die Möglichkeiten digitaler Kommunikationsmittel fördern, z.B. durch das Errichten von offiziellen Seiten Echzells in sozialen Netzwerken, die auch eine Plattform für politische Debatten bieten und aktiv moderiert werden sollen. Insgesamt benötigt Echzell mehr **digitale Öffentlichkeitsarbeit**.

Vernetzung

- Wir **unterstützen** ausdrücklich die Bewerbung und Teilnahme von Echzell an der **Landesgartenschau 2027** in Verbindung mit dem Verein Oberhessen. Dieses Projekt hat das Potenzial, wichtige Impulse zu setzen und die Kommune nachhaltig und positiv weiterzuentwickeln.
- Der **ohne die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen** beschlossene Beitritt zum **Regionalverband** erzeugt hohe Kosten. Er sollte jetzt als Werkzeug für die **Weiterentwicklung der Kommune** verstanden und genutzt werden. Das setzt ein aktives Agieren der Verwaltung voraus.

5. Wirtschaft

Im Bereich der Wirtschaftsförderung möchten wir uns vor allem dafür einsetzen, bereits vor Ort ansässige Unternehmen in Echzell zu halten. Auch der Ansiedlung von weiteren kleinen Unternehmen stehen wir positiv gegenüber. Wir möchten jedoch nicht, dass Echzell zum reinen Logistikdienstleister für Frankfurt wird. Die Ausweisung entsprechender Gewerbeflächen werden wir nicht unterstützen. Aus unserer Sicht sind hierfür geeignete Flächen in Echzell auch nicht mehr vorhanden.

Für die wirtschaftliche Situation Echzells ist es daneben von entscheidender Bedeutung, dass Echzell als Wohngemeinde attraktiv bleibt und gute Verkehrs- und Datenverbindungen zur umliegenden Region bestehen. Auch im Bereich des Tourismus kann Echzell sein Potential noch besser ausschöpfen. Zur Belebung dieses Aspekts setzen wir insbesondere auf die Landesgartenschau-Bewerbung.

- Wir wollen den **Beitritt zum Regionalverband FrankfurtRheinMain nutzen** und ein individuelles **Wirtschaftsförderungskonzept** erstellen lassen, welches die spezifischen Qualitäten Echzells herausarbeitet.
- Wir unterstützen die Ansiedlung von Kleingewerbe in Echzell.
- Uns ist es sehr wichtig, dass die selbstständige **Nahversorgung** in Echzell **erhalten** bleibt. Dafür möchten wir lokale Erzeuger und Vermarkter unterstützen (siehe Kapitel 2).
- Um die Erreichbarkeit der Nahversorger zu verbessern, möchten wir die **Einrichtung einer Bushaltestelle „Friedhof/Supermärkte“** in Echzell **prüfen** lassen.
- Der Prozess der **Digitalisierung** muss **aktiv angenommen und vorangetrieben** werden.

- Für das Wirtschaftsleben der Zukunft wird eine gute digitale Infrastruktur immer wichtiger. Auch um als Wohngemeinde attraktiv zu bleiben, benötigen wir schnelle Internetzugänge. Wir setzen uns daher für einen **umfassenden Ausbau von Glasfaseranschlüssen** in Echzell ein